



Fesch in Tracht fand das alljährliche Schießen zur Wieszeit bei den Sauerlacher Bogenschützen statt. Foto: VA

Sauerlach · Zur Wieszeit ist meistens schönes Wetter - das ist fast schon ein bayerisches Gesetz. Heuer konnte sich dieses leider nur bedingt durchsetzen: So war das traditionelle Wiesnschießen der Sauerlacher Bogenschützen vormittags von Regenschauern überzogen.

Gegen Mittag hatte Petrus dann Erbarmen: Die Regenjacken durften weichen (dies war auch gut so, da sie sich doch recht mit der volkstümlichen Tracht »gebissen« haben). Nach verschiedensten Zielen (von Luftballons und gefüllten Pappbechern bis hin zu hüpfenden Kunststoffmurmeltieren) durften sich die 30 Schützinnen und Schützen allen Alters mit einer ordentlichen Brotzeit und hausgemachten Kuchen stärken, bevor es an die Preisverleihung ging.

Pokale suchte man hier vergebens - viel Humor mussten besonders die Gewinner des »Deppenzepters« (Selfie-Stick), der »kleinen Nachtmusik« (eine Dose Bohnen) und des »Weinabends für zwei Personen« (zwei Zwiebeln und zwei Taschentücher) beweisen, was ihnen aber zum Glück mit Bravour gelungen ist.